

Grasshopper Clean Water I Fund

Beteiligungsangebot

Initiator:

Grasshopper Investments GmbH,
Frankfurt/Main.

Beteiligung:

Anleger beteiligen sich wahlweise als Direktkommanditisten oder mittelbar über den Treuhänder am Fonds.

Mindesteinlage:

10.000 Euro plus 5 Prozent Agio.

Fondskonzept:

Der Fonds erwirbt planmäßig 240 Wasser-Desinfektionsanlagen. Diese können nach einer erprobten und in mehr als 20 Ländern im Einsatz befindlichen Technologie ("Membranelektrolyseverfahren") pro Stunde bis zu 500.000 Liter Rohwasser in Trinkwasser umwandeln. Die Anlagen sollen an Wasserwerke und sonstige Kunden in Asien, Osteuropa, Südamerika und dem Nahen Osten vermietet werden. Neben der Vermietung können auch Umsätze durch den Handel mit Anlagen und in Form von Betreibermodellen etc. generiert werden. Der Vertrieb erfolgt durch den Hersteller. Zusätzlich ist vorgesehen, den Anlagenvertrieb auch über eine eigene Vertriebsgesellschaft des Initiators (Intelligent Water Solutions GmbH "INWASOL") durchzuführen, um Mehrerträge für den Fonds zu erzielen. Zur Erleichterung des Markteintritts wurde INWASOL vom Hersteller exklusiv im Vertrieb in Bulgarien und China gewährt.

Projektpartner:

REDO Water Systems GmbH, Groß-Zimmern/Hessen. Redo Water Systems ist der Hersteller der Wasserdesinfektionsanlagen, garantiert laufende Mindestumsätze aus der Vermarktung der Anlagen und verpflichtet sich, die Anlagen am Ende der Fondslaufzeit zum Festpreis abzunehmen, sofern der Fonds dies wünscht.

Finanzierung:

Die Finanzierung des Fonds erfolgt aus Eigenkapital. Inkl. Agio ist ein Gesamtkapital von knapp 3,65 Millionen Euro geplant. Eine Erhöhung des Fondsvolumens ist nicht vorgesehen. Das für die Realisierung des Projektes notwendige Mindestkapital beträgt 300.000 Euro. Eine Platzierungsgarantie besteht nicht. Es ist eine Zeichnungsfrist bis Ende 2011 geplant. Bei Bedarf ist eine Verlängerung um bis zu 12 Monate

Investition:

Planmäßig sollen knapp 82,2 Prozent des Fondskapitals inkl. Agio für den Erwerb der Wasserdesinfektionsanlagen verwendet werden. Als Liquiditätsreserve werden knapp 0,3 Prozent eingeplant. Der Rest wird für fondsbedingte Kosten wie Eigenkapitalvermittlung/Agio, Konzeption, Prospekterstellung, Marketing, Steuerberatung, Mittelverwendungskontrolle etc. verwendet. Im Wesentlichen fallen die Kosten prozentual zum Kommanditkapital an.

Laufzeit und Kündigung:

Der Fonds hat eine feste Laufzeit bis Ende 2019. Eine ordentliche Kündigung durch Anleger vor Auflösung des Fonds ist nicht möglich.

Ergebnisprognose:

Von 2012 bis 2018 sollen jährliche Ausschüttungen in Höhe von 9 Prozent der Nominaleinlage erfolgen. Für 2019 ist eine Auszahlung von 109 Prozent vorgesehen (die Rückführung des Kommanditkapitals ist hierin enthalten). Dies entspricht einem Gesamt-Rückfluss von 172 Prozent der Nominaleinlage (vor Steuern). Ein Gesamt-Rückfluss von 171 Prozent ist durch Vereinbarungen mit dem Hersteller abgesichert.

Steuerliche Konstellation:

Anleger erzielen Einkünfte aus Gewerbebetrieb.

Sonstiges:

Als Treuhandkommanditist und Mittelverwendungskontrolleur fungieren unabhängige Gesellschaften.

Zielgruppe:

Unternehmerisch orientierte Anleger, die dem jungen Initiator und seinem Projektpartner einen Vertrauensvorschuss entgegenbringen und (als untergeordnete Beimischung des persönlichen Anlageportfolios) in ein sorgfältig aufbereitetes Konzept im Wassermarkt investieren möchten.

Zusammenfassendes Ergebnis

Grasshoppers Investment ist ein neu gegründetes Emissionshaus mit kompetentem Management und legt den ersten Fonds einer geplanten Reihe von Beteiligungen im Wassersegment auf. Die Versorgung der wachsenden Weltbevölkerung ist eine der dringendsten Aufgaben des 21. Jahrhunderts, so dass ein entsprechend großes Marktpotenzial besteht. Der Fonds investiert in erprobte Wasser-Desinfektionsanlagen des deutschen Herstellers REDO Water Systems, der Mindest-Umsätze und -Verkaufserlöse am Ende der achtjährigen Fondslaufzeit garantiert. Dadurch besteht eine hohe Absicherung der geplanten Fondsergebnisse. Sofern es dem Initiator gelingt, einen eigenen Vertrieb der Anlagen erfolgreich zu etablieren, sind durchaus auch Mehrerträge möglich. Da es sich um den ersten eigenen Fonds des Managements handelt, sind Bewertungsabschläge unvermeidbar. Allerdings wurde das Beteiligungsangebot sehr solide konzipiert und verfügt grundsätzlich über günstige Erfolgsperspektiven.

Gesamturteil:

B+
(gut)

Erläuterungen zur Bewertung:

Die Bewertung gilt zum angegebenen Zeitpunkt der Erstellung und erfolgt auf Grundlage des Emissionsprospektes sowie weiterer vorliegender Unterlagen und Informationen. Das Gesamturteil ergibt sich aus einer in Abhängigkeit von der Bedeutung für das jeweilige Beteiligungsangebot individuell erfolgenden Betrachtung und Gewichtung aller bekannten relevanten Faktoren. Die Bewertungsstufen reichen von "A" (sehr gut) über "B" (gut), "C" (befriedigend), "D" (bedingt geeignet) bis "E" (mangelhaft). Zur Differenzierung innerhalb einer Bewertungsstufe kann eine Kennzeichnung mit "+" bzw. "-" erfolgen. Initiatoren, die erstmals ein vergleichbares Beteiligungsangebot auflegen, können mangels Erfahrungs- und Erfolgswachstums im Regelfall keine Bewertung mit "A" erhalten.

Der Anbieter:

Grasshopper Investments GmbH
Zeppelinallee 21
60325 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69 / 7 13 73 18 12
Telefax: 0 69 / 7 13 73 18 50
E-Mail: info@grasshopper-investments.com
Internet: www.grasshopper-investments.com

Wesentliche Aspekte der Beteiligung im Überblick

Initiator und Projektpartner: Neuer Initiator, der seinen ersten geschlossenen Publikumsfonds auflegt. Management mit Know-how im Bereich geschlossener Fonds. Einbindung des Anlagenherstellers REDO Water Systems als Lieferant und als Garant zur Absicherung der vorgesehenen Fondsergebnisse.

Investition und Finanzierung: Finanzierung des Fonds aus Eigenkapital. Keine Platzierungsgarantie, Mittelfreigabe aber erst bei Erreichen der festgeschriebenen Realisierungsschwelle. Investition in bewährte Trinkwasser-Desinfektionsanlagen, deren internationale Vermarktungschancen nachgewiesen sind. Erwerb zu Festpreisen.

Erfolgsperspektiven: Investition in wachstumsstarken Zukunftsmarkt. Alle wesentlichen Risiken (laufende Einnahmen, Gewährleistung, Währungsrisiko, Veräußerungserlös) werden vom Anlagenhersteller abgedeckt. Mehrertragspotenzial durch Möglichkeit zur Vermietung und Veräußerung der Anlagen auf eigene Rechnung.

Sonstiges: Nachrangige Erfolgsbeteiligung gewährleistet hohen Leistungsanreiz des Initiators. Installation einer unabhängigen Mittelverwendungskontrolle. Treuhandkommanditist ist nicht mit dem Initiator verbunden. Fondsverwaltung erfolgt durch erfahrenen externen Dienstleister. Feste Laufzeit von 8 Jahren.

Mögliche Risikofaktoren: Schlüsselpersonenrisiko in Form der Geschäftsführerin der Fonds- und Initiatorengesellschaft, Mareen Schneider. Bonitätsrisiko des Herstellers als Garant der geplanten Rückflüsse. Eigener Vertrieb muss erst aufgebaut werden (allerdings auch nahezu keine Zusatzerträge hieraus kalkuliert).

Junger Initiator:

Grasshopper Investments wurde 2009 als Emissionshaus für nachhaltige Investments mit Schwerpunkt im Wassersegment gegründet. Beim vorliegenden Beteiligungsangebot handelt es sich um den ersten geschlossenen Publikumsfonds. Gründerin und Geschäftsführerin des Emissionshauses ist die Rechtsanwältin Mareen Schneider, die u. a. über mehrjährige praktische Erfahrung in der wirtschaftlichen und rechtlichen Begleitung geschlossener Fonds verfügt. Das Know-how findet seinen Niederschlag in einer gelungenen Fonds-konzeption und Prospektgestaltung. Daneben verfügt Mareen Schneider über Auslandserfahrung in China, einem der angestrebten Zielmärkte.

Gut gewählter Projektpartner:

REDO Water Systems wurde 2002 gegründet und 2004 mit dem Innovationspreis des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit ausgezeichnet. Im Jahr 2008 wurden externe Investoren zur Verbreiterung der Kapitalbasis und Förderung der internationalen Expansion aufgenommen. Inzwischen wird die Technologie in mehr als 20 Ländern in Europa, Asien, Südamerika und im Nahen Osten eingesetzt. Die Bonität der REDO Water Systems erscheint projektkonform.

Innovative deutsche Technologie:

Die REDO-Technologie wurde unter Mitwirkung von Prof. Thiemann von der Universität Bremen entwickelt. Die Wasserdesinfektion erfolgt durch

ein optimiertes Membranelektrolyseverfahren, bei dem aus einer Elektrolysezelle und einer konzentrierten Salzlösung eine Desinfektionslösung hergestellt wird. Beim vorliegenden Anlagentyp "500" können pro Stunde 500 Liter Desinfektionslösung erstellt werden, die ausreichen, um bis zu 500.000 Liter Rohwasser zu desinfizieren. Gegenüber der traditionellen Wasserdesinfektion unter Einsatz von Chlorgas bietet das Verfahren u. a. Vorteile in Bezug auf die Sicherheit und die Kosten. Zudem ist es ökologisch überlegen. Kunden sind nicht nur öffentliche Wasserversorger, sondern auch Unternehmen aus der Industrie und der Landwirtschaft. Durch ihre Mobilität und schnelle Einsatzfähigkeit eignen sich die Anlagen auch hervorragend zum Einsatz in Katastrophenregionen.

Abgesicherte Einnahmen:

Einnahmen können aus der Vermietung der Anlagen und individuell zu vereinbarenden Betreibermodellen erfolgen. Zusätzlich ist vorgesehen, Anlagen während der Betriebsphase zu verkaufen und durch Nachkäufe zu ersetzen, so dass eine laufende Erneuerung des Anlagenportfolios erfolgt. REDO verpflichtet sich, dem Fonds über bestehende Vertriebswege Kunden zuzuführen. Hierbei sollen die Risiken über eine Vielzahl von Abnehmern gestreut werden. Zudem wird die Motivation zur Zahlung dadurch hoch gehalten, dass bei Zahlungsverzug kein neuer, monatlich einzugebender Sicherheitscode zur

Verfügung gestellt wird, so dass sich die Anlage automatisch abschaltet. Die Anlagen können auf Grund ihrer vergleichsweise geringen Abmessungen auch relativ leicht deinstalliert und an einem neuen Ort aufgebaut werden. REDO garantiert dem Fonds das Erreichen von definierten laufenden Mindesterträgen und Veräußerungserlösen auf Eurobasis. Die wesentlichen Risiken werden damit voll vom Hersteller abgedeckt.

Zusätzlicher Aufbau eines eigenen Vertriebsnetzes:

Zur Verringerung der Abhängigkeit vom Hersteller wurde vom Initiator mit der INWASOL ein eigenes Spezialunternehmen für den Anlagenvertrieb gegründet. Dieses befindet sich allerdings noch im Aufbau. Durch das Recht zur exklusiven Vermarktung auf dem bulgarischen und chinesischen Markt wurde eine gute Starthilfe vom Hersteller REDO gegeben. Bei erfolgreicher Etablierung des neuen Vertriebsweges kann von einem deutlichen Mehrertragspotenzial für den Fonds ausgegangen werden. In der Prospektprognose wurden aus Vorsichtsgründen allerdings nur minimale Zusatzerträge ausgewiesen. Sobald Anleger die geplanten Rückflüsse und die vollständige Rückführung ihrer Einlage erhalten haben (zusammen 172 Prozent), partizipiert die Grasshopper-Gruppe nachrangig mit 50 Prozent an Mehrerträgen. Dies lässt eine entsprechend hohe Motivation in Bezug auf die Vertriebsaktivitäten erwarten.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Beurteilung:

Invest-Report UBK GmbH

Flottbeker Drift 30

22607 Hamburg

Tel.: 040 / 81 95 66 31

Fax: 040 / 81 95 66 50

E-Mail: info@invest-report.de

Internet: www.invest-report.de

Anmerkungen zur vorliegenden Beurteilung:

Die Beurteilung basiert auf den im Text genannten und weiteren, teilweise vertraulichen Unterlagen und Angaben des Anbieters und gilt ausschließlich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Bezüglich der Initiatorenleistung basiert die Bewertung zum Teil auf von der ProCompare GmbH, Berlin zur Verfügung gestellten Daten. Die Beurteilung ist nicht als Anlageempfehlung zu verstehen, sondern stellt lediglich die Einschätzung der Invest-Report UBK GmbH dar. Eine sorgfältige Durchsicht des Emissionsprospektes und die zusätzliche persönliche Beratung durch fachkundige Berater kann nicht durch die vorliegende Beurteilung ersetzt werden. Wir übernehmen keine Haftung für den Eintritt der prospektierten wirtschaftlichen und steuerlichen Ergebnisse. Es gelten die auf der Homepage einsehbaren Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Ein Nachdruck der Bewertung ist auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der Invest-Report UBK GmbH erlaubt.